

# So unterstützen uns Clubs und Unternehmen

*Tischlein deck dich* ist auf finanzielle und personelle Unterstützung angewiesen – und erhält sie unter anderem von Serviceclubs und Firmen. Vier Fallbeispiele.

Der 1931 gegründete «American Women's Club of Zurich» (AWCZ) vereint etwa 300 Frauen aus Nordamerika. Der Club ist auch philanthropisch tätig und unterstützt seit vier Jahren *Tischlein deck dich*. Um Spendengelder zu sammeln, organisiert der AWCZ Osterfeste, Halloween-Partys für Kinder oder andere Anlässe wie eine Handtaschen-Auktion. Ein Teil des Erlöses geht dann an *Tischlein deck dich*. «Unsere Unterstützung geht aber weiter», sagt AWCZ-Mitglied Ann Kunz. «Bei *Tischlein deck dich* können wir auch mitanpacken!» Der AWCZ wolle eben nicht allein Geld überweisen, sondern auch mit Tatkraft helfen. Für die Zürcher Abgabestellen Andreaskirche, GZ Oerlikon und Café Yucca stellt der Club daher elf freiwillige Helferinnen, die mit viel Leidenschaft und Überzeugung an der wöchentlichen Lebensmittelabgabe dabei sind. «Auch in der reichen Schweiz braucht es eine Organisation wie *Tischlein deck dich*, die Menschen hilft, denen es weniger gut geht», sagt Club-Mitglied Lorraine Curran-Vu.



Die «American Women of Zurich» unterstützen *Tischlein deck dich* mit Geld – und Tatkraft!

## Geld vom Samichlaus

Diese Überzeugung teilt Urs Bachmann, Präsident des Lions Clubs Winterthur-Altstadt: «Niemand ist vor einem plötzlichen Schicksalsschlag gefeit, und im Falle eines Falles ist man um jede Hilfe froh.» Deshalb überweist der Club regelmässige Spenden an *Tischlein deck dich*. Das Geld stammt etwa aus dem Verkauf von hausgemachter Bowle und Hamburgern am Albanifest – oder vom Samichlaus-Dienst «Rent a Chlaus». Der Einsatz lohne sich, sagt Urs Bachmann: «Denn jeder Spenderfranken ermöglicht *Tischlein deck dich*, Lebensmittel im Wert von über sechs Franken zu verteilen.»



Die Samichläuse und Schmutzli des Lions Clubs Winterthur-Altstadt unterwegs zugunsten von *Tischlein deck dich*.

## «Ein abgerundetes Paket!»

Auch der Lions Club Solothurn Aare unterstützt *Tischlein deck dich* finanziell. Markus Egger, Präsident der Activity Kommission des Serviceclubs, ist begeistert vom Wachstum der 2015 eröffneten Logistikplattform in Grenchen. «Das ist keine Eintagsfliege, da geht etwas!», sagt er. «Das Lager wird immer grösser, und die Lagerregale wachsen nun sogar in die Höhe.» Der Lions Club hat *Tischlein deck dich* einen Hubstapler finanziert. Welche Institution vom Serviceclub begünstigt werden soll, sei fortwährender Diskussionspunkt, sagt Markus Egger. «*Tischlein deck dich* ist für uns ein abgerundetes Paket: Lebensmittelverschwendung und Armut werden bekämpft, und gleichzeitig wird in Zusammenarbeit mit ProWork und Netzwerk Grenchen Langzeitarbeitslosen eine Chance geboten, sich wieder im Arbeitsmarkt zu integrieren.»

## Die Mitarbeitenden sind begeistert

Nicht nur Serviceclubs, auch verschiedene Unternehmen wirken bei *Tischlein deck dich* mit und bieten ihren Mitarbeitenden die Gelegenheit, Freiwilligeneinsätze zu leisten. Zum Beispiel die Accenture AG, die für drei Abgabestellen freiwillige Helferinnen und Helfer aufbietet. «Das ehrenamtliche Engagement ist fester Bestandteil der Firmenkultur, weil wir gesellschaftliche Verantwortung übernehmen wollen», sagt Vanessa Zimmermann. Sie koordiniert die Einsätze von Accenture in Zürich. Die Mitarbeitenden schätzten diese Möglichkeit und berichteten von spannenden Erfahrungen und bereichernden Begegnungen an den Abgabestellen. Dass die Idee des «Corporate Volunteerings» auch von der Belegschaft getragen wird, zeigte sich deutlich, als Vanessa Zimmermann die Einsatzplanung für das kommende Jahr verschickte: Nach zwei Tagen waren alle Einsätze vergeben.

CW